

07. November 2020

Pressemitteilungen

## Initiativkreis Ruhr würdigt Fünf-Jahres-Bilanz der scheidenden Moderatoren



Digitale Vollversammlung des Initiativkreises Ruhr (v.l.): Co-Moderator Dr. Thomas A. Lange, Moderator Bernd Tönjes und Dirk Opalka, Geschäftsführer der Initiativkreis Ruhr GmbH, führten durch die Sitzung. (Foto: Initiativkreis Ruhr)

- **Amtszeit von Bernd Tönjes und Dr. Thomas A. Lange endet am 31. Dezember 2020**
- **Ministerpräsident Laschet und Bischof Overbeck loben das große Engagement der Moderatoren**
- **Tönjes: Leitprojekte sind auch für den Fall einer länger anhaltenden Corona-Pandemie zukunftsfest aufgestellt**

Die zum Jahresende scheidenden [Moderatoren des Initiativkreises Ruhr](#), Bernd Tönjes und Dr. Thomas A. Lange, haben eine positive Bilanz ihrer insgesamt fünfjährigen Amtszeit gezogen. Anlässlich der digitalen Vollversammlung am heutigen Samstag, 7. November, zeigten sie sich zuversichtlich, dass sich die Projekte des Wirtschaftsbündnisses trotz der Corona-Pandemie weiterhin sehr gut entwickeln werden.

„Covid-19 war im Jahr 2020 auch für den Initiativkreis Ruhr ein prägender Einschnitt“, sagte Tönjes, der zugleich Vorsitzender des Vorstandes der RAG-Stiftung ist. „Wir haben eine Reihe von Präsenzveranstaltungen absagen, verschieben oder in eine virtuelle Form überführen müssen. Gleichzeitig haben wir die Chance genutzt, neue digitale Formate zu entwickeln und auszuprobieren, wie etwa in der Gründer-Initiative oder im Bildungsprojekt TalentMetropole Ruhr. Dabei haben wir sehr gute Erfahrungen gemacht. Unsere [Projekte](#) sind auch für den Fall einer länger anhaltenden Pandemie zukunftsfest aufgestellt.“

### **Leitmotiv lautete „Gemeinsam für ein junges Ruhrgebiet“**

Unter dem Leitmotiv „Gemeinsam für ein junges Ruhrgebiet“ hat der Initiativkreis Ruhr die Aktivitäten seiner drei Handlungsfelder Wirtschaft, Bildung und Kultur in den vergangenen fünf Jahren konsequent vorangetrieben und noch stärker auf die Interessen [kommender Generationen](#) ausgerichtet.

„Unsere Leitprojekte haben sich außerordentlich erfolgreich entwickelt“, sagte Lange, der auch Vorsitzender des Vorstandes der NATIONAL-BANK ist.

„Zudem haben wir neue Projekte, wie zum Beispiel den mit rund 40 Millionen Euro ausgestatteten [Gründerfonds Ruhr](#), gemeinsam mit Partnern initiiert und erfolgreich etabliert.“

Das Klimaschutzprojekt [InnovationCity Ruhr](#), in dessen Zuge die CO<sub>2</sub>-Emissionen im Bottroper Modellquartier binnen zehn Jahren um die Hälfte reduziert werden, steht Ende 2020 kurz vor dem erfolgreichen Abschluss, machten die Moderatoren deutlich. Das Konzept ist auf 20 weitere Quartiere im Ruhrgebiet ausgerollt worden, eine Ausweitung auf 15 weitere Quartiere ist im Rahmen der Ruhr-Konferenz der nordrhein-westfälischen Landesregierung geplant. Die [TalentMetropole Ruhr](#) ist für weiteres Wachstum in eine gemeinnützige Stiftungsgesellschaft überführt worden und erreicht mittlerweile gut 50.000 Teilnehmer pro Jahr. Das [Klavier-Festival Ruhr](#) hat mit Blick auf die jungen Menschen seine Education-Arbeit deutlich ausgeweitet und auch in der Pandemie seine Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt.

### **„Sie haben diese Aufgabe mit großem Engagement erfüllt“**

In einer Videobotschaft würdigte Ministerpräsident Armin Laschet das Wirken

der Moderatoren: „Sie haben diese Aufgabe mit großem Engagement ausgefüllt. Und das, obwohl Sie bereits an der Spitze der RAG-Stiftung und der NATIONAL-BANK intensiv dafür arbeiten, dass das Ruhrgebiet in eine gute Zukunft gehen kann. Beides, Beruf und Ehrenamt, miteinander so gewinnbringend zu verknüpfen, das gelingt nur dann, wenn hinter dem Beruf eine Berufung steht, wenn Leidenschaft im Spiel ist. Und diese Leidenschaft für das Revier und seine Menschen haben Sie eindrucksvoll bewiesen.“

Dank für die geleistete Arbeit richtete sich auch aus den Reihen der Persönlichen Mitglieder an Tönjes und Lange. So sagte Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck: „Visionär und realitätsbezogen – so habe ich Ihr Wirken als Moderatoren des Initiativkreises Ruhr erlebt. Diese Eigenschaften haben in den vergangenen Jahren unter Ihrer Leitung zu zahlreichen Initiativen geführt, die für die Entwicklungen unserer Ruhr-Region wichtig und zukunftsweisend sind. Gerade in Zeiten gravierender Veränderungen und Umbrüche – erst recht in Krisenzeiten – braucht es Innovation und Vernetzung. Das haben die Jahre seit Gründung des Initiativkreises Ruhr oft genug gezeigt, und das wird sich auch weiterhin als notwendig erweisen. Beides – Innovation und Vernetzung – haben Sie als Moderatoren mit den gegebenen Möglichkeiten des Initiativkreises nach Kräften gefördert. Dafür danke ich Ihnen in unser aller Namen und wünsche Ihnen viel Segen und ‚Glückauf!‘.“

Tönjes und Lange hatten das Moderatorenamt zum 1. Januar 2016 für zwei Jahre übernommen, waren für eine zweite Amtszeit von Anfang 2018 bis Ende 2019 wiedergewählt worden und hatten auf Wunsch der Mitglieder den Initiativkreis auch noch im Jahr 2020 geführt. Zum 1. Januar 2021 werden als Nachfolger Rolf Buch, Vorsitzender des Vorstandes von Vonovia, als Moderator und Dr. Andreas Maurer, Senior Partner bei der Boston Consulting Group, als Co-Moderator ihre Ämter antreten.

#### **Zum Download:**

[Foto der Herbst-Vollversammlung 2020](#) in druckfähiger Qualität

#### **Downloads**

- [PM\\_Vollversammlung\\_Initiativkreis\\_Ruhr\\_Herbst\\_2020](#) (234 KB)

#### **Ihr Ansprechpartner**

Christian Icking  
Leiter Kommunikation & Pressesprecher

Telefon: +49 (0) 201 / 89 66 660

E-Mail: [icking@i-r.de](mailto:icking@i-r.de)

---

Initiativkreis Ruhr GmbH  
Alfred Herrhausen-Haus  
Brunnenstraße 8  
45128 Essen

Telefon +49 201 89 66-60  
Fax +49 201-89 66-670  
E-Mail: [info@i-r.de](mailto:info@i-r.de) [www.i-r.de](http://www.i-r.de)

Geschäftsführer  
Dirk Opalka  
HRB 8452, Essen  
UST-Id.: DE-119 88 6313

## **Über den Initiativkreis Ruhr**

Mehr als 70 Unternehmen und Institutionen bilden ein starkes Regionales Wirtschaftsbündnis. Der Initiativkreis Ruhr ist ein Motor des Wandels. Seine Mitglieder verbindet das Ziel, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Wesentliche Handlungsfelder sind Wirtschaft, Bildung und Kultur. Aus diesem Antrieb heraus entstanden Leitprojekte mit Strahlkraft, zum Beispiel InnovationCity Ruhr, die Gründerallianz Ruhr, die TalentMetropole Ruhr und das Klavier-Festival Ruhr.

Weitere Informationen unter [www.i-r.de](http://www.i-r.de)